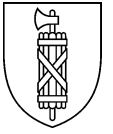


Kanton St. Gallen  
Bildungsdepartement



**St. Gallische Kantonsschulen**  
**WMS/IMS/FMS/BM**  
**Aufnahmeprüfung Frühling 2024**

# **Deutsch:**

## **Sprachprüfung – Korrekturanleitung**

# Deutsch: Sprachprüfung

Für diese Prüfung sind keine Hilfsmittel erlaubt.

## A Fragen zum Textverständnis

Mein idealer Ort (nach Helga Schubert)

Kompetenz D.2.B.1.i: Die SuS können [Texte] auf ihre Vertrauenswürdigkeit kritisch hinterfragen.

1. Sind die folgenden Aussagen zum Text richtig oder falsch? Kreuze an.

	richtig	falsch
1. Die Grossmutter der Erzählerin lebt in einem Quartier, in dem viele Obstbäume stehen.	X	
2. Die Grossmutter backt zur Begrüssung einen Kuchen.		X
3. Die Erzählerin trinkt Muckefuck, weil sie das für ihr Herz braucht.		X
4. Die Erzählerin erinnert sich vorwiegend und mit Wehmut an den letzten Tag ihrer Sommerferien.		X
5. Der Garten gehört der Grossmutter und ihrem Freund.	X	
6. Die Erzählerin lebt zu dieser Zeit in Berlin.	X	
7. Gaby hat in einem Fach eine schlechtere Note als die Erzählerin.		X
8. Die Grossmutter heisst Lütte.		X

½ Punkt pro richtige Zeile

4	
---	--

Kompetenz D.2.A.1.h: Die SuS können Wörter und Wendungen in [...] Texten verstehen [...] und so ihren rezeptiven Wortschatz differenzieren.

2. Wie wird der ideale Ort im Text auch noch bezeichnet? Kreuze die drei richtigen Lösungen an.

eine Erinnerung

mein Paradies

Sommerferientraum

Sehnsuchtsort

Haus im Apfelweg

meine Hängematte

1 Punkt, wenn alles richtig ist, sonst 0

1	
---	--

Kompetenz D.6.A.1.i: Die SuS können eine Geschichte aus der Sicht einer einzelnen Figur darstellen, um Innensicht, Gedanken und Beweggründe des Handelns zu verstehen [...].

3. Was macht den idealen Ort für die Erzählerin aus? Nenne drei Merkmale.

- die Fürsorge der Grossmutter
- feines UND/ODER ausreichendes Essen / auch speziell gutes Essen wie Streuselkuchen oder Obst direkt aus dem Garten
- keine Hausarbeit übernehmen zu müssen
- sich in der Hängematte erholen dürfen UND/ODER essen
- Äpfel abnehmen UND/ODER Beeren pflücken
- keinen Druck vonseiten ihrer Mutter verspüren müssen
- am Markt eine Aufgabe erfüllen dürfen
- die gesamte Erinnerung an die Sommerferien bei der Grossmutter

1 Punkt pro richtige Antwort

3	
---	--

Kompetenz D.6.A.1.i: Die SuS können detailliert mit Bezug zum Text darstellen, wie Figuren, Orte oder Handlungen der Geschichte auf sie wirken.

4. In den Zeilen 29–40 wird über verschiedene Verwandte der Erzählerin und deren Verhältnis zueinander gesprochen.

a) Was ist das verwandtschaftliche Verhältnis zwischen der Mutter und der Grossmutter der Erzählerin?

- ENTWEDER AUS DER SICHT DER MUTTER: Die Mutter ist die Schwiegertochter der Grossmutter. BZW.: Die Mutter ist die Ehefrau des Sohnes der Grossmutter.
- ODER AUS DER SICHT DER GROSSMUTTER: Die Grossmutter ist die Schwiegermutter der Mutter. BZW.: Die Grossmutter ist die Mutter des Ehemanns der «Mutter» in der Geschichte.

b) Was deutet auf ein schlechtes Verhältnis zwischen der Mutter und der Grossmutter der Erzählerin hin? Nenne zwei Aspekte.

- Die Grossmutter und die Mutter der Erzählerin pflegen **keinen / kaum Kontakt** miteinander. (Z. 35 f.)
  - Die Grossmutter empfindet es als einen **Sieg** über die Mutter, wenn die Erzählerin bei ihr in den Sommerferien genügend zu essen bekommt / zunimmt. ODER: Sie **kritisiert** die Mutter dafür, der Erzählerin während des Jahres zu wenig zu essen zu geben / dass die Erzählerin zu dünn ist.
- (UNGENAU, DAHER FALSCH: Die Erzählerin kriegt zuhause zu wenig zu essen.)

1 Punkt pro richtige Antwort (max. 1 Punkt in (a), max. 2 Punkte in (b))

3	
---	--

Kompetenz D.2.A.1.h: Die SuS können Wörter und Wendungen in [...] Texten verstehen [...] und so ihren rezeptiven Wortschatz differenzieren.

5. Markiere die **zwei** Adjektive aus jeder Spalte, welche die Beziehungen der genannten Personen **am treffendsten** wiedergeben. Jedes Adjektiv darf nur **einmal** gewählt werden.

Enkelin ↔ Grossmutter	Enkelin ↔ Freund der Grossmutter	Mutter der Erzählerin ↔ Grossmutter
entspannt komplizenhaft <b>liebevoll</b> distanziert <b>innig</b> argwöhnisch	<b>entspannt</b> <b>komplizenhaft</b> liebevoll distanziert innig argwöhnisch	entspannt komplizenhaft liebevoll <b>distanziert</b> innig <b>argwöhnisch</b>

1 Punkt pro vollständig richtige Spalte, sonst 0.

3	
---	--

Kompetenz D.6.A.1.h: Die SuS können eine Geschichte aus der Sicht einer einzelnen Figur darstellen, um Innensicht, Gedanken und Beweggründe des Handelns zu verstehen [...].

6. Nenne zwei Informationen aus dem Leben des Freundes der Grossmutter.

- ehemaliger Chef der Konsumbäckerei
- seine Frau hat sich erhängt / das Leben genommen / ist gestorben

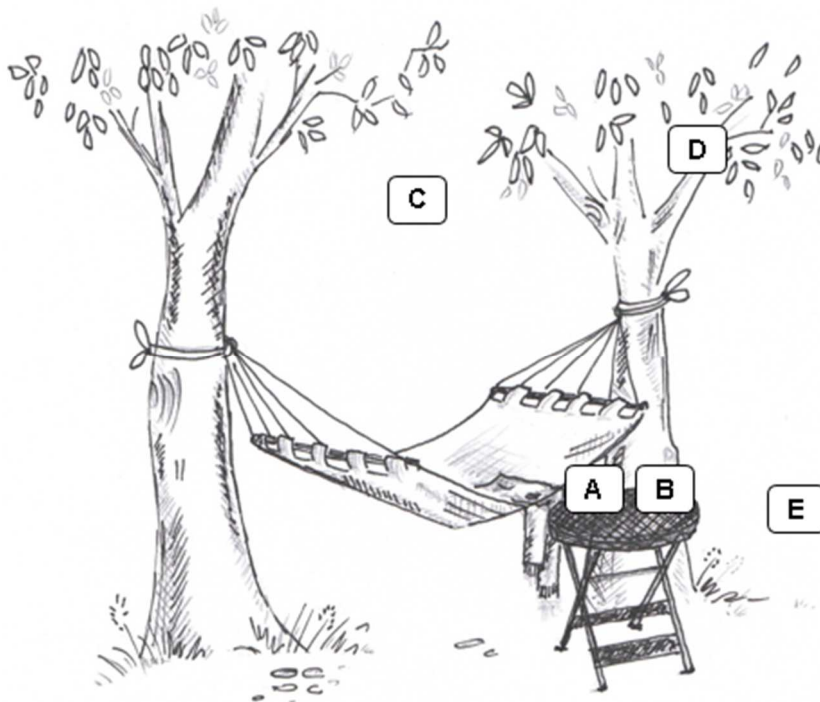
1 Punkt pro richtige Antwort

2	
---	--

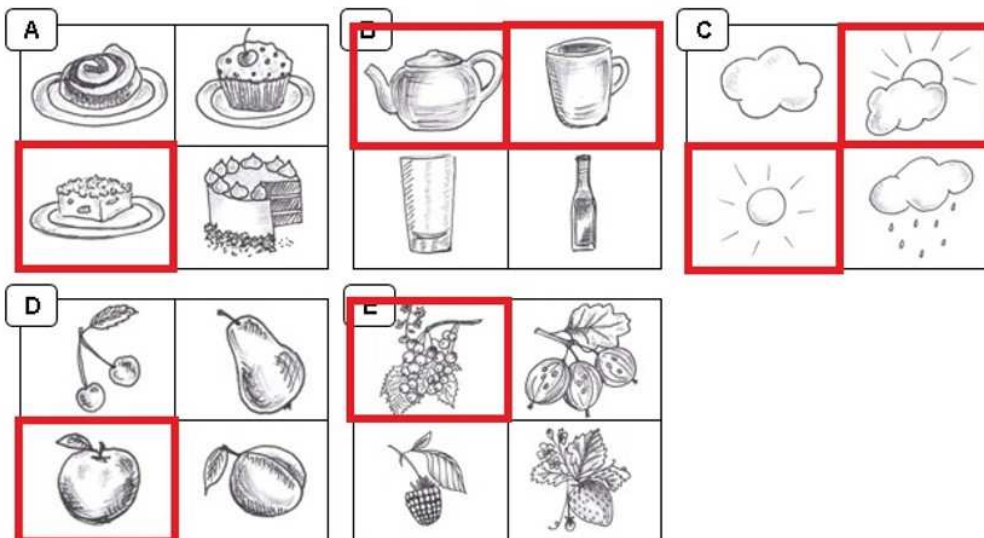
Kompetenz D.2.B.1.h: Die SuS können wesentliche Informationen [...] für den eigenen Wissensaufbau entnehmen, indem sie auch Zusammenhänge zwischen Text und Abbildungen herstellen [...].

7. Die folgende Darstellung zeigt eine Szene aus dem Text mit den Leerstellen A–E. Zu jeder Leerstelle A–E gibt es darunter vier Optionen. Umkreise das jeweils passende Bild.

Szene:



Optionen:



1 Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Antwort, bis 0. In B und C muss nur jeweils eine der beiden korrekten Möglichkeiten gewählt werden.

3	
---	--

Kompetenz D.6.A.2.g: Die SuS können [...] verschiedene Bedeutungen und Verstehensweisen erkennen und sind fähig, einfachere Stellen selbstständig zu analysieren.

8. Warum verkauft die Grossmutter ihre Produkte nicht selbst auf dem Markt?

a) Eine Stelle im Text beantwortet diese Frage. Zitiere den ersten Satz dieser Stelle wörtlich und mit Zeilenangabe.

– «Sie war doch die Witwe des verstorbenen Schulrektors» (Z. 52)

b) Erläutere, was mit diesem Zitat gemeint ist.

– Die Grossmutter erachtet es als unpassend/schämt sich, als Witwe eines gesellschaftlich anerkannten und höher gestellten Mannes in einem Chefposten auf dem Markt Beeren und Äpfel zu verkaufen (oder SINNGEMÄSSES)

**in a) 1 Punkt für die richtige Antwort mit Zeilenangabe, sonst 0 (Anführungszeichen dürfen fehlen; das Zitat darf auch länger sein bzw. bis Zeile 54 reichen); in b) 1 Punkt**

2	
---	--

Kompetenz D.6.A.1.g: Die SuS können einzelne Textteile in eine logische Abfolge bringen, um den Aufbau des literarischen Textes zu verstehen.

9. Wie verlaufen die ersten paar Tage der Sommerferien? Setze die Buchstaben zu den Aussagen a)–f) gemäss ihrer Reihenfolge in der Geschichte in das untenstehende Schema ein.

- a) Das Mädchen schläft in der Hängematte oder liest.
- b) Die Grossmutter und ihr Freund holen das Mädchen vom Bahnhof ab.
- c) Das Mädchen verkauft am Markt Früchte.
- d) Das Mädchen liegt in der Hängematte, trinkt Muckefuck und isst Streuselkuchen dazu.
- e) Das Mädchen teilt der Mutter seine Zeugnisnoten mit und verabschiedet sich von ihr.
- f) Die Grossmutter erzählt allen Bekannten, denen sie auf der Strasse begegnet, dass das Mädchen ihr Grosskind sei.

← Anfang der Geschichte

Ende der Geschichte ⇒

<b>e</b>	<b>b</b>	<b>f</b>	<b>d</b>	<b>c</b>	<b>a</b>
----------	----------	----------	----------	----------	----------

**1 Punkt für korrekte Reihenfolge, sonst 0**

1	
---	--

10. In Zeile 60 sagt die Erzählerin: «So konnte ich alle Kälte überleben.» Der Ausdruck «Kälte» ist hier nicht wörtlich, sondern in übertragener Bedeutung gemeint.

a) Was kann «Kälte» in diesem Sinne ganz allgemein bedeuten?

- Schwierigkeiten / schwierige Zeiten / Zeiten des Leidens / der Entbehrung / Traurigkeit / Gefühllosigkeit in einer Beziehung / schlechte Beziehung ODER ÄHNLICHES

b) Was in ihrem Alltag als Kind zuhause kann die Erzählerin als «Kälte» empfunden haben? Nenne zwei Aspekte, die im Text erwähnt werden.

- die Kritik ihrer Mutter zu ihren Schulnoten oder den Druck der Mutter, bessere Schulnoten haben zu müssen
- die häufige Abwesenheit der Mutter, die in einer Dienststelle arbeitet
- das generelle Desinteresse der Mutter gegenüber dem Kind
- die schwierige Situation der Nachkriegszeit allgemein
- zu wenig zu essen zu haben / erhalten oder relativ arm zu sein
- FALSCH, DA NICHT IM TEXT ERWÄHNT: ohne Vater / Gerd aufwachsen zu müssen ODER den Vater verloren zu haben

**1 Punkt pro richtige Antwort (max. 1 in (a), max. 2 in (b))**

3	
---	--

---

Punktzahl Teil A

25	
----	--

## B Sprachaufgaben

Kompetenz D.5.E.1: Die SuS können ihr orthografisches Regelwissen in auf die Regel konstruierten Übungen anwenden.

1. Gross- und Kleinschreibung: Markiere im folgenden Text die richtig geschriebene der beiden *kursiven* Varianten.

Wenn **jemand** / *Jemand* das erste *mal* / **Mal** auf einem Surfbrett steht, um das *windsurfen* / **Windsurfen** zu lernen, sollten einige Ratschläge beachtet werden. Am **einfachsten** / *Einfachsten* ist es, mit dieser Sportart in flachem Gewässer zu beginnen und darauf zu achten, dass nicht allzu starker Wind bläst. Dann nützt es **einem** / *Einem* wahrscheinlich am **meisten** / *Meisten*, wenn man sich von einem erfahrenen Surfer den richtigen Umgang mit dem Brett und dem Segel zeigen lässt. Das dabei *erklärte* / **Erklärte** soll man anschliessend mit Ruhe und Geduld selbst ausprobieren. So wird man diese faszinierende Sportart ebenfalls beherrschen und sagen: Es gibt nichts *schöneres* / **Schöneres** als einen wilden Ritt durch Wind und über Wellen!

**½ Punkt Abzug pro fehlende oder falsche Markierung, bis 0**

4	
---	--

Kompetenz D.5.D.1.b: Die SuS können Wortstamm (Stamm-Morphem) bestimmen und Wortfamilien bilden.

2. Wortschatz: Ergänze die Sätze a)–h) mit **einem** Wort, das den Wortstamm *-les-* und ein passendes Vor- und/oder Nachmorphem (= Vorsilbe und/oder Endung/Nachsilbe) enthält.

Beispiel: Könntest du die Arbeit bitte einmal durchlesen ?

- a) Die Dame ist sehr **belesen**, sie besitzt eine umfangreiche Bibliothek.
- b) Im Oktober beginnt für viele Winzer in den Rebbergen die **Weinlese**.
- c) Sie müssen den QR-Code **einlesen** und schon haben Sie ein gültiges Ticket.
- d) Das Gekritzel auf dem Notizzettel ist fast nicht zu entziffern, es ist kaum **lesbar/leserlich**.
- e) Die **Leser** fanden das Buch ziemlich spannend.
- f) Der Professor hält die **Vorlesung** zur mittelhochdeutschen Lyrik im grossen Hörsaal.
- g) Die reifen Früchte müssen sorgfältig von Hand **abgelesen/ausgelesen/gelesen/zusammengelesen/aufgelesen** werden.
- h) Er wird ihr wieder jeden Wunsch von den Augen **ablesen**.

**½ Punkt pro richtige Lücke; bei Mehrfachnennungen müssen alle Antworten stimmen; die Rechtschreibung muss stimmen.**

4	
---	--



3. Wortarten: Bestimme nur folgende Wortarten, bei allen anderen Wortarten soll die Zeile leer gelassen werden.

<b>1 Nomen</b>	<b>2 Adjektiv</b>	<b>3 Verb im Infinitiv</b> 31 Personalform 32 Verbzusatz (Vormorphem) 33 übrige verbale Teile
----------------	-------------------	--

eine erfundene redewendung lautet: wenn mücken hinter fliegen fliegen, fliegen mücken fliegen nach. sicherlich hat man sich schon gefragt, ob diejenigen fliegen, die vorausfliegen, ohne zweifel wissen, welche genaue route sie einschlagen sollen.

eine	<u>          </u>	fliegen	<u>  <b>1</b>  </u>	die	<u>          </u>
erfundene	<u>  <b>2</b>  </u>	nach.	<u>  <b>32</b>  </u>	vorausfliegen,	<u>  <b>31</b>  </u>
redewendung	<u>  <b>1</b>  </u>	sicherlich	<u>          </u>	ohne	<u>          </u>
lautet:	<u>  <b>31</b>  </u>	hat	<u>  <b>31</b>  </u>	zweifel	<u>  <b>1</b>  </u>
wenn	<u>          </u>	man	<u>          </u>	wissen,	<u>  <b>31</b>  </u>
mücken	<u>  <b>1</b>  </u>	sich	<u>          </u>	welche	<u>          </u>
hinter	<u>          </u>	schon	<u>          </u>	genaue	<u>  <b>2</b>  </u>
fliegen	<u>  <b>1</b>  </u>	gefragt,	<u>  <b>33</b>  </u>	route	<u>  <b>1</b>  </u>
fliegen,	<u>  <b>31</b>  </u>	ob	<u>          </u>	sie	<u>          </u>
fliegen	<u>  <b>31</b>  </u>	diejenigen	<u>          </u>	einschlagen	<u>  <b>3</b>  </u>
mücken	<u>  <b>1</b>  </u>	fliegen,	<u>  <b>1</b>  </u>	sollen.	<u>  <b>31</b>  </u>

**½ Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Antwort, bis 0**

4	<u>          </u>
---	-------------------

4. Satzglieder: Im folgenden Text sind einige Wortgruppen **fett markiert** und **von (1) bis (8) nummeriert**. Für jede Wortgruppe und ihre Nummer steht zudem in der Tabelle unter dem Text eine Spalte 1–8 zur Verfügung. Kreuze in jeder Spalte an, um welches Satzglied es sich handelt.

**Ein bekanntes Werk der schwedischen Erfolgsautorin Astrid Lindgren (1)** ist das Buch «Madita»: Es handelt von der siebenjährigen Madita, die **im Ersten Weltkrieg (2)** mit ihrer Familie – Mutter, Vater, der kleinen Schwester Lisabet und der Magd Alva – auf dem wunderschönen Gut Birkenlund in einer schwedischen Kleinstadt wohnt. Madita möchte ein artiges Mädchen sein, aber das gelingt **ihr (3)** nicht immer. Es gibt **so viel Spannendes (4)** in der Welt zu erleben, zu probieren und zu erforschen. **Madita (5)** klettert auf Bäume, fliegt Flugzeug und springt von Dächern. Aber vor allem ist Madita **als Mensch (6)** sehr empfindsam und mitfühlend. Sie beobachtet die Welt von ihrem sicheren Aussichtspunkt aus und gedenkt **der weniger privilegierten Menschen (7)**. **Die Bücher über Madita (8)** sind die beliebtesten politischen Erzählungen Astrid Lindgrens. Sie berichten von einer Gesellschaft im Wandel, betrachtet durch die Augen einer Siebenjährigen.

	1	2	3	4	5	6	7	8
Nominalgruppe im Nominativ (= Subjekt)	X				X			X
Nominalgruppe im Akkusativ (= Akkusativobjekt)				X				
Nominalgruppe im Dativ (= Dativobjekt)			X					
Nominalgruppe im Genitiv (= Genitivobjekt)							X	
Präpositionalgruppe		X						
keine von diesen						X		

**½ Punkt Abzug pro falsche oder fehlende Antwort, bis 0**

4	
---	--

5. Nebensätze: Forme um, sodass das **fett gedruckte** Satzglied zu einem Gliedsatz/Nebensatz wird.

Beispiel:

**Wegen fehlender Unterstützung der Vorgesetzten** wurde das Projekt gestrichen.

Weil die Vorgesetzten das Projekt nicht unterstützten, wurde es gestrichen.

- a) **Trotz starker Erkältung und Heiserkeit** kam die Lehrerin zur Schule.  
**Obwohl / obschon / obgleich sie stark erkältet und heiser war / sie eine starke Erkältung hatte [...]**, kam die Lehrerin zur Schule.
- b) **Nach der Überprüfung aller Fakten** kam der Polizist zum Schluss, dass die Aussage des Verdächtigen stimmte.  
**Nachdem er alle Fakten überprüft hatte (ODER: Nachdem alle Fakten überprüft worden waren)**, kam der Polizist zum Schluss, dass die Aussage stimmte.
- c) Den **von mir organisierten** Anlass konnte ich sehr geniessen.  
Den Anlass, **den ich organisiert hatte / der von mir organisiert worden war**, konnte ich sehr geniessen.
- d) **Beim Putzen seiner schmutzigen Schuhe** piff der Mann munter vor sich hin.  
**Während / als er / der Mann seine schmutzigen Schuhe putzte**, piff der Mann munter vor sich hin.
- e) **Durch die Verlagerung der Produktion nach Asien** kann die Firma ihre Produkte günstiger anbieten.  
**Dadurch, dass / indem / weil / da sie die Produktion nach Asien verlagert / verlagert hat (ODER: Dadurch, dass / indem / weil / da die Produktion nach Asien verlagert wird / worden ist)**, kann die Firma ihre Produkte günstiger anbieten.

**½ Punkt pro richtige Konjunktion (bzw. richtiges Relativpronomen in (c)), ½ Punkt pro richtige Verbform; alles andere muss für die Korrektur nicht berücksichtigt werden; max. 1 Punkt pro Satz.**

5	
---	--

*Kompetenz D.5.E.1: Die SuS können folgende Rechtschreibregeln in dafür konstruierten Übungen anwenden: Komma bei Aufzählungen, Komma zwischen übersichtlichen Verbgruppen.*

6. Kommasetzung: Entscheide, ob in den Sätzen a)–f) an den mit  $\diamond$  versehenen Stellen ein Komma gesetzt werden muss, und kreuze das passende Kästchen an.

	<b>MIT KOMMA</b>	<b>KEIN KOMMA</b>
a) Ich werde dich morgen anrufen $\diamond$ damit wir alles in Ruhe besprechen können.	<b>X</b>	
b) Das ist der einzige Termin $\diamond$ der allen Teilnehmerinnen gepasst hat.	<b>X</b>	
c) Unter diesen Umständen $\diamond$ müssen wir die Veranstaltung leider absagen.		<b>X</b>
d) Wir bemühen uns, das Anliegen so schnell $\diamond$ wie möglich zu bearbeiten.		<b>X</b>
e) Sie verkaufen Früchte und Gemüse $\diamond$ sowie die köstlichsten Beeren der ganzen Region.		<b>X</b>
f) Er kennt sich mit Säugetieren $\diamond$ Fischen $\diamond$ Amphibien und in der Vogelwelt bestens aus.	<b>X</b>	

**½ Punkt pro korrekt ausgefüllte Zeile**

3	
---	--

Kompetenz D.2.A.1.h: Die SuS können Wörter und Wendungen in unterschiedlichen Texten verstehen, sie Sprachregistern zuordnen (z.B. Fachsprache) und so ihren rezeptiven Wortschatz differenzieren.

7. Fremdwörter: In die Lücke jedes Satzes a)–f) passt inhaltlich nur eines der beiden angegebenen Fremdwörter in derselben Zeile. Markiere das Fremdwort, das korrekt ist.

Satz:	Fremdwort 1:	Fremdwort 2:
Beispiel: Der Schüler zeichnet _____ Kreise auf sein Arbeitsblatt.	konzentrierte	<u>konzentrische</u>
a) War das nicht eine _____ in deinem Leben?	<b>Zäsur</b>	Zensur
b) Es tut mir leid, dass ich immer so _____ reagiere.	implosiv	<b>impulsiv</b>
c) Ihre _____ Probleme, häufige Stimmungsschwankungen, machen ihr immer mehr zu schaffen.	<b>psychischen</b>	physischen
d) Das _____ Bewusstsein der Menschen nimmt zu: Es wird weniger Auto gefahren.	<b>ökologische</b>	ökumenische
e) Die neue Schülerin wurde gut in die Klasse _____.	intrigiert	<b>integriert</b>
f) Nach ihrer Erkrankung an Corona ist meine Grossmutter nun _____ dagegen.	<b>resistent</b>	renitent

**½ Punkt pro korrekte Zeile**

3	
---	--

8. Zeitformen: Bestimme die Zeitform der vorgegebenen Sätze. Forme anschliessend nur die Verbform in die gewünschte Zeitform um.

*Beispiel:* Die Preise steigen ins Uferlose.

Zeitform: *Präsens*

Präteritum: *stiegen*

- a) Müller mahlen ihr Mehl mit wasserbetriebenen Mühlen.

Zeitform: **Präteritum**

Perfekt: **haben gemahlen**

- b) Das Kind ruft verzweifelt nach seiner Mutter.

Zeitform: **Präsens**

Präteritum: **rief**

- c) Meine Kollegin hat mich um meinen Rat gebeten.

Zeitform: **Perfekt**

Futur: **wird bitten (ODER: wird gebeten haben)**

- d) Ihr werdet in zwei Wochen eine Rückmeldung erhalten.

Zeitform: **Futur (ODER: Futur 1; ODER: Futur I)**

Präsens: **erhaltet**

**½ Punkt pro richtige Tempus-Bezeichnung, ½ pro richtige Verbform; keine Mehrfachnennungen; die Rechtschreibung muss stimmen.**

4	
---	--

9. Präpositionen: Wähle pro Lücke eine passende Präposition aus der folgenden Liste. Jeder Ausdruck darf nur einmal verwendet werden. Nicht alle Präpositionen werden benötigt.

auf – aufgrund – aus – bis – dank – gegen – gemäss – hinter – im – laut – mit – neben – ohne – seit – trotz – um – von – vor – zu – zwecks
---

- a) Ich hatte ihn gestern **aufgrund/vor** meiner Absenz **um** diesen Gefallen gebeten.  
b) David stammt **aus** einem kleinen Dorf **im** Kanton St. Gallen.  
c) Sie radelte **ohne** Mühe den Berg hinauf und sang dabei ein Lied **auf** Französisch.  
d) Ich bin **von** Montag **bis** Samstag in den Ferien.  
e) **Dank/Aufgrund** der Decken wurde es **trotz** Kälte ein gemütlicher Abend.

**½ Punkt pro richtige Lösung**

5	
---	--

10. Redensarten: Ergänze die folgenden Redensarten mit dem passenden Tier. Gleiche die Endungen Tiernamens wenn nötig an.

<i>Redensart:</i>	<i>Bedeutung:</i>
a) <b>Schmetterlinge</b> im Bauch haben	verliebt sein
b) die <b>Katze</b> aus dem Sack lassen	ein Geheimnis lüften; eine Neuigkeit bekanntgeben
c) sich wie ein <b>Fisch</b> im Wasser fühlen	sich wohl fühlen
d) sich in die Höhle des <b>Löwen</b> begeben	einem Stärkeren mutig gegenüberreten
e) die <b>Sau</b> rauslassen	ausgelassen und hemmungslos feiern
f) jemandem einen <b>Bären</b> aufbinden	jemanden anlügen; jemanden täuschen
g) ein alter <b>Hase/Fuchs</b> sein	eine erfahrene Person sein; schon lange dabei sein
h) Jemandem ist eine <b>Laus</b> über die Leber gelaufen.	jemand hat schlechte Laune

**½ Punkt pro richtige Zeile; bei Mehrfachnennungen müssen alle Antworten stimmen.**

4	
---	--

Punktzahl Teil B

40	
----	--

Punktzahl Teil A

25	
----	--

Punktzahl Teil A + B

65	
----	--